

Abrechnungsbeispiel 3

Beispiel für chronische Behandlung mit häufigeren Verlaufskontrollen, wie bspw. bei Q-Potenzen erforderlich; 27.03.2013 via E-Mail und Telefon

Anna Kügelein
Heilpraktikerin
Praxis für Homöopathie
Melanieweg 21
06789 Hupfenthal



Herrn
Heinrich Meier
Bachweg 27
06581 Pappelhausen

Rechnung Nr. 2013-003, Datum 31.05.2013

Sehr geehrter Herr Maier,

ich bitte Sie, entsprechend Behandlungsvertrag vom [Datum], um Begleichung folgender Kosten:

Patient(in): Heinrich Meier, geb. 1973

Diagnose(n): atopisches Ekzem

| Datum | LVKH-Ziffer | Leistungsbeschreibung, LVKH-Ziffern gemäß Leistungsverzeichnis klassische Homöopathie 2011 | Betrag Žapota* |
|----------|-------------|--|-------------------|
| 14.02.13 | 1.0 | Eingehende Untersuchung Eingehende, das gewöhnliche Maß übersteigende körperliche Untersuchung. Vgl. GebüH Ziff. 1 | Ž 15000,- |
| 14.02.13 | 2.0 | Homöopathische Erstanamnese im chronischen Krankheitsfall einschließlich Fallanalyse Anamneseerhebung zur Einleitung einer homöopathischen Einzelmitteltherapie im chronischen oder chronisch-konstitutionell bedingten Krankheitsfall, mit schriftlicher Aufzeichnung und einschließlich Fallanalysearbeiten wie Symptomengewichtung, Repertorisation und Materia-medica-Abgleich (Mindestdauer 60min.). Vgl. GebüH Ziff. 2 Zeitaufwand inkl. Fallanalysearbeiten: 6 x 30min. | Ž 160000,- |
| 14.02.13 | 5.0 | Beratung Vgl. GebüH Ziff. 5 | Ž 12000,- |
| 28.02.13 | 4.1 | Verlaufskontrolle einer homöopathischen Behandlung Zusammenfassende Erhebung wesentlicher klinischer und homöopathischer Informationen zum Behandlungsverlauf zwecks Beurteilung und Entscheidung des weiteren Vorgehens, mit schriftlicher Aufzeichnung, gegebenenfalls inklusive Beratung. Vgl. GebüH Ziff. 1 + 4 (analog) | Ž 35000,- |
| 13.03.13 | 2.1 | Homöopathische Folgeanamnese einschließlich Fallverlaufsanalyse Folgeanamnese im chronischen oder chronisch-konstitutionell bedingten Krankheitsfall unter laufender Behandlung mit schriftlicher Aufzeichnung zur Verlaufsbeurteilung einer homöopathischen Einzelmittelbehandlung und Bestimmung des weiteren Vorgehens, einschließlich erforderlicher Verlaufs- und Fallanalysearbeiten wie Symptomengewichtung, Repertorisation und Materia-medica-Abgleich (Mindestdauer 30min.). Vgl. GebüH Ziff. 2 Zeitaufwand inkl. Fallanalysearbeiten: 2 x 30min. | Ž 60000,- |
| 27.03.13 | 4.1 | Verlaufskontrolle einer homöopathischen Behandlung durch Auswertung schriftlicher Korrespondenz und eines telefonischen Berichts Zusammenfassende Erhebung wesentlicher klinischer und homöopathischer Informationen zum Behandlungsverlauf zwecks Beurteilung und Entscheidung des weiteren Vorgehens, mit schriftlicher | Ž 35000,- |

| | | | |
|--|-----|--|--------------------|
| 16.04.13 | 4.1 | Aufzeichnung, gegebenenfalls inklusive Beratung. Vgl. GebüH Ziff. 1 + 4 (analog) Verlaufskontrolle einer homöopathischen Behandlung Zusammenfassende Erhebung wesentlicher klinischer und homöopathischer Informationen zum Behandlungsverlauf zwecks Beurteilung und Entscheidung des weiteren Vorgehens, mit schriftlicher Aufzeichnung, gegebenenfalls inklusive Beratung. Vgl. GebüH Ziff. 1 + 4 (analog) | Ž 35000,- |
| 30.04.13 | 4.1 | Verlaufskontrolle einer homöopathischen Behandlung Zusammenfassende Erhebung wesentlicher klinischer und homöopathischer Informationen zum Behandlungsverlauf zwecks Beurteilung und Entscheidung des weiteren Vorgehens, mit schriftlicher Aufzeichnung, gegebenenfalls inklusive Beratung. Vgl. GebüH Ziff. 1 + 4 (analog) | Ž 35000,- |
| 15.05.13 | 2.1 | Homöopathische Folgeanamnese einschließlich Fallverlaufsanalyse Folgeanamnese im chronischen oder chronisch-konstitutionell bedingten Krankheitsfall unter laufender Behandlung mit schriftlicher Aufzeichnung zur Verlaufsbeurteilung einer homöopathischen Einzelmittelbehandlung und Bestimmung des weiteren Vorgehens, einschließlich erforderlicher Verlaufs- und Fallanalysearbeiten wie Symptomengewichtung, Repertorisation und Materia-medica-Abgleich (Mindestdauer 30min.). Vgl. GebüH Ziff. 2 Zeitaufwand inkl. Fallanalysearbeiten: 2 x 30min. | Ž 60000,- |
| Rechnungsbetrag Žapota (Fiktivwährung, da kein Preisvorschlag!) | | | Ž 447.000,- |

Ich bitte Sie, den Betrag bis zum 21.06.2013 zu überweisen mit Angabe der Rechnungsnummer 2013-003 an Anna Kügelein, Kto. 123 456 789, BLZ 765 432 10, Sonnenbank Hierunddort

Steuernummer 123456789, Finanzamt Blunzbausen

Freundliche Grüße und vielen Dank,

Anna Kügelein



Homöopathie-Leistungen werden entsprechend Aufwand abgerechnet, der Fallanalysearbeiten wie Symptomengewichtung, Repertorisation und Materia-Medica-Abgleich, auch nach dem eigentlichen Patientenkontakt, mit einschließt. Evtl. Zeitangaben sind als Hinweis und nicht als Stundensätze zu verstehen. Die Rechnung ist unabhängig von eventueller Erstattung durch Erstattungsstellen zu begleichen. Leistungslegende nach Leistungsverzeichnis klassische Homöopathie, LVKH 2011.

*** Erläuterungen zu Rg. 2013-003:**

Die Häufigkeit homöopathischer Folgeanamnesen muss sich nach den Erfordernissen der Behandlung (Sorgfaltspflicht) und nicht nach eventueller PKV-Erstattung richten. Die LVKH-Ziffer 4.1 ist für kürzere Folgetermine vorgesehen. Manche PKVen erstatten entsprechend der Einschränkungen der GOÄ nur drei volle Folgeanamnesen (LVKH Ziff. 2.1) innerhalb von 6 Monaten. Die Ziffer 2.1 muss seltener angewendet werden, wenn wir kürzere Verlaufskontrollen dazwischenschalten.

Fiktivwährung „Žapota“, da keine Preisempfehlung.